

RELEASES 3.2: CAMPUS UND CAMPUSOFFICE

Release Notes

Studierende	2
CampusOffice im Corporate Design der RUB	2
Optimierung der Seite „Meine Leistungen“	2
Lehrende, Stellvertreter, Fachkoordinatoren	2
Mehrfachaktionen auf Notenlisten von Prüfungen	2
Modulbescheinigungen mehrerer Semester drucken	2
Modulnotenberechnung: Berechnungsvorschrift	2
Anzeige der Module/ konkreten Prüfungen inklusive Studiengang	2
Spezielle Vorlesungsverzeichnisse (s. auch Seite 4)	3
Prüfungsadministratoren	3
Listen abstrakter Prüfungen	3
Hinweise bei der Zuordnung konkreter Prüfungen zu abstrakten Prüfungen	3
Zuteilungsverfahren/Modulanmeldeverfahren, Prüfungsadministratoren	3
Kennzeichnung verwendeter Objekte	3
Zuordnung von Modulen zu Modultypen	4
Optimierung der Notenübersicht	4
Mehrfachaktionen auf nacherfasste Leistungen.....	4
neu: Spezielle Vorlesungsverzeichnisse	4
neue Rolle SVVZ-Administrator.....	4
neue Rolle SVVZ-Bearbeiter	4
Benachrichtigungsfunktion	5
Ein spezielles Vorlesungsverzeichnis generieren	5

STUDIERENDE

■ CampusOffice im Corporate Design der RUB

Alle Seiten in CampusOffice sind dem Corporate Design der RUB angepasst worden.

■ Optimierung der Seite „Meine Leistungen“

Die Seite „Meine Leistungen“ ist optisch und funktional optimiert worden: Die klarere Struktur sorgt durch farbliche Abstufung, die Nutzung von Icons und die Hervorhebung von Aktionen für ein vereinfachtes Navigieren auf der Notenübersicht.

LEHRENDE, STELLVERTRETER, FACHKOORDINATOREN

■ Mehrfachaktionen auf Notenlisten von Prüfungen

Auf der Notenliste der konkreten Prüfung (Klausur, Gesamtnote, Hausarbeit, etc.) kann das Löschen von Noten für mehrere Noten in einem Schritt durchgeführt werden. Der Signiervorgang ist auch hierbei – so wie bei der Erfassung von Noten – auf maximal 500 Leistungsnachweise begrenzt. Studierende werden über die Änderungen per E-Mail informiert.

■ Studiengang der Prüfung

Die Listen mit Prüfungen sind um die Spalten „abstrakte Prüfung“ und „Studiengang der Prüfung“ ergänzt worden.

■ Modulbescheinigungen mehrerer Semester drucken

Modulbescheinigungen können semesterübergreifend gedruckt und exportiert werden. Mit den Filtermöglichkeiten oberhalb der Notenliste können selbstdefinierte Mengen von Noten ausgewählt werden, für die dann Modulbescheinigung gedruckt werden können. Der Wechsel in ein anderes Semester ist nicht mehr notwendig.

■ Modulnotenberechnung: Berechnungsvorschrift

Die Berechnungsvorschrift eines Moduls kann einer Gesamtnote zugeordnet werden. Im Fall genau einer Modulnote (Gesamtnote) bleibt die Funktion bestehen wie bisher. Sind zwei unterschiedliche Modulnoten (Gesamtnoten) im Modul angelegt, so kann die Berechnungsvorschrift einer der Gesamtnoten zugeordnet werden. Hierdurch wird die Notenberechnung unterstützt. Bisher konnten im Fall mehrerer Gesamtnoten Noten lediglich manuell oder über den Import erfasst werden.

■ Anzeige der Module/ konkreten Prüfungen inklusive Studiengang

In einer großen Anzahl von Modullisten und Übersichten, so beispielsweise während der Modulnotenberechnung, werden die zum Modul zugehörigen Modultypen und deren Studiengänge angezeigt. Listen und Übersichten mit Prüfungen erhalten die zusätzlichen Spalten der möglicherweise zugeordneten abstrakten Prüfung (s. Release 2010) und deren Studiengang.

■ **Spezielle Vorlesungsverzeichnisse (s. auch Seite 4)**

Hauptbenutzer/Fachkoordinatoren können Veranstaltungen/Module in spezielle Vorlesungsverzeichnisse eintragen. Hierzu wurde auf der Detailseite einer Veranstaltung/eines Moduls der neue Bereich „Spezielle Vorlesungsverzeichnisse“ ergänzt. Im Navigationsmenü wurde der Eintrag „Vorlesungsverzeichnis“ hinzugefügt. Über diesen gelangt der Nutzer auf die Übersicht der zu speziellen Kennzeichen zugeordneten eigenen Veranstaltungen/Modulen.

PRÜFUNGSADMINISTRATOREN

■ **Listen abstrakter Prüfungen**

Die Listen der abstrakten Prüfungen sind vereinheitlicht worden: oberhalb der Tabelle sind Filterfelder ergänzt worden und die Tabellen können nach ihren Überschriften sortiert werden.

■ **Studiengang der Prüfung**

Die Listen mit Prüfungen sind um die Spalten „abstrakte Prüfung“ und „Studiengang der Prüfung“ ergänzt worden.

■ **Hinweise bei der Zuordnung konkreter Prüfungen zu abstrakten Prüfungen**

Bei der Zuordnung einer konkreten Prüfung zu einer abstrakten Prüfung wird als Hinweis die Anzahl der Noten, die dem Studiengang der abstrakten Prüfung entsprechen, ausgegeben.

ZUTEILUNGSVERFAHREN/MODULANMELDEVERFAHREN, PRÜFUNGSADMINISTRATOREN

■ **Kennzeichnung verwendeter Objekte**

Bei der Verknüpfung von Veranstaltungen, Modulen oder Prüfungen in Anmeldeverfahren und zu abstrakten Prüfungen werden diejenigen, die nicht zu verknüpfen sind, nun angezeigt, sie sind jedoch weiterhin nicht auswählbar und deswegen mit einem „Achtung-Symbol“ gekennzeichnet.

ZUORDNUNG VON MODULEN ZU MODULTYPEN

■ Optimierung der Notenübersicht

Die Übersicht der Leistungsnachweise ist optisch und funktional optimiert worden: Die klarere Struktur sorgt durch farbliche Abstufung, die Nutzung von Icons und die Hervorhebung von Aktionen für ein vereinfachtes Navigieren auf der Notenübersicht.

■ Mehrfachaktionen auf nacherfasste Leistungen

Folgende Mehrfachaktionen sind für eine selbst zusammengestellte Menge von Noten möglich:

- nacherfasste Leistungsnachweise bestätigen
- Bestätigungen nacherfasster Leistungsnachweise zurücknehmen
- nacherfasste Leistungsnachweise löschen

Vor dem Bestätigen der Mehrfachänderungen wird eine Protokollseite angezeigt, auf der die beabsichtigten Aktionen zusammengefasst werden.

NEU: SPEZIELLE VORLESUNGSVERZEICHNISSE

Mit diesem Release unterstützt VSPL Campus die Erstellung spezieller Vorlesungsverzeichnisse, beispielsweise eines Verzeichnisses aller englischsprachigen Veranstaltungen.

■ neue Rolle SVVZ-Administrator

Der Administrator der SVVZ-Kennzeichen verwaltet die Kennzeichen für die Vorlesungsverzeichnisse. Er kann über den Navigatoreintrag Vorlesungsverzeichnisse neue Kennzeichen anlegen, bestehende ändern und löschen.

■ neue Rolle SVVZ-Bearbeiter

Der SVVZ-Bearbeiter in einer Organisationseinheit konfiguriert, bearbeitet und exportiert die speziellen Vorlesungsverzeichnisse über den Eintrag Vorlesungsverzeichnisse im Navigator. Die Funktion „mit/ohne Bestätigung“ erlaubt es ihm, für spezielle Vorlesungsverzeichnisse vorgesehene Veranstaltungen/Module einzeln zu überprüfen und damit über die Aufnahme in das Spezielle Vorlesungsverzeichnis zu entscheiden.

Ein spezielles Kennzeichen hat folgende Felder:

- Name

- Beschreibung (Angabe freiwillig)
- Freigegeben für Veranstaltungen (ja/nein)
- Freigegeben für Module (ja/nein)
- Zuständige Organisationseinheit
- Bestätigung durch SVVZ-Ersteller (ja/nein)

Der Name eines SVVZ-Kennzeichens ist systemweit eindeutig.

■ Benachrichtigungsfunktion

Über alle Aktionen, die mit Speziellen Vorlesungsverzeichnissen in Verbindung stehen, werden beteiligte Personen per E-Mail informiert: Für den Fall, dass ein Hauptbenutzer Änderungen vornimmt, die einen SVVZ-Ersteller betreffen, werden alle SVVZ-Ersteller der dem betroffenen SVVZ zugehörigen Organisationseinheit benachrichtigt.

■ Ein spezielles Vorlesungsverzeichnis generieren

Der SVVZ-Bearbeiter kann in VSPL eine Export-Datei (xml-Datei) aller Veranstaltungen/Module seines SVVZs über den Menüpunkt "spezielles VVZ exportieren" abrufen. Die Erstellung des Vorlesungsverzeichnisses findet außerhalb von VSPL statt, um den individuellen Besonderheiten einzelner Vorlesungsverzeichnisse Rechnung zu tragen.

Das Exportieren der Veranstaltungs-/Moduldaten ist ebenfalls für Lehrende, Modulbeauftragte und Fachkoordinatoren möglich, jedoch jeweils nur für die eigenen Veranstaltungen/Module.